



### Drei erlebnisreiche Tage an Rhein und Mosel

**FALKENSTEIN.** Sehr beliebt sind die seit vielen Jahren von Heinrich Cegla, dem langjährigen Bereitschaftsleiter der BRK-Bereitschaft Falkenstein, organisierten Ausflüge. 44 Teilnehmer gingen jetzt auf Fahrt an Rhein und Mosel. In Speyer wurde das Technikmuseum besichtigt. Am Abend bezogen die Ausflüg-

ler Quartier in Dieblich an der Mosel. Am zweiten Tag brachte der Bus seine Passagiere zur Burg Eltz. Nächstes Ziel war das Burgfest mit Ritterspielen und Gauklern in Cochem an der Mosel. Am dritten Tag erwartete die Ausflügler eine Fahrt auf dem Rhein mit dem Schaufelraddampfer „Goethe“ (Foto) aus

dem Jahr 1913, die vom Deutschen Eck in Koblenz nach Boppard führte. Dann brachte der Reisebus die Teilnehmer nach Limburg. Dort konnte der Dom mit Bischofssitz besichtigt werden, der wegen seiner hohen Baukosten für Aufsehen in ganz Deutschland sorgte. (rto)

## Falkenstein: Sparen oder Investieren?

**KOMMUNE** Die Schulden im Gemeindehaushalt sinken. Aber Kämmerer Pangerl erinnert den Gemeinderat daran, auch an „sinnvolle Investitionen“ zu denken.

**FALKENSTEIN.** Unter Leitung von Vizebürgermeister Georg Höcherl ging im Rathaus die 40. Sitzung des Marktgemeinderates über die Bühne. Herausragende Tagesordnungspunkte waren der Haushaltssatzung 2017 sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „Gewerbegebiet Schellmühl“.

Zum Tagesordnungspunkt „Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „Gewerbegebiet Schellmühl“ hatten sämtliche Ratsmitglieder vorab eine umfangreiche Beschlussvorlage erhalten. Der vom Ing.-Büro Stefan Wieser ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und der zugehörige Entwurf des Umweltberichts, gefertigt von der Landschaftsarchitektin Dorothea Haas vom 2. März 2017 wurde vom Ratsgremium in der Sitzung des gleichen Tages gebilligt. Die Planunterlagen lagen Frist- und formgerecht im Rathaus öffentlich aus und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden am Verfahren beteiligt.

Die vorgebrachten Stellungnahmen wurden vom Gremium behandelt, Stellungnahmen und Vorschläge teils zur Kenntnis genommen, als Beschluss übernommen oder auch nicht für notwendig erachtet und teils nachgebessert. Letztlich segnete das Ratkollegium den Satzungsbeschluss einstimmig ab.

#### Bauwerber müssen erst zahlen

Hingewiesen wurde darauf, dass bezüglich der Ablösung der notwendigen Ausgleichsflächen der Antragsteller bzw. Bauwerber nunmehr die einmalige Ersatzzahlung zu leisten hat und erst nach deren Eingang der Bebauungsplan ortsüblich bekannt gemacht werden kann und damit Rechtskraft erlangt.

Dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Franz Schambeck – die Prüfung erfolgte durch ihn, sowie die Mitglieder Josef

Denk, Manuela Schambeck, Mario Kulzer und Martin Eigenstetter – die Überschreitungen zu genehmigen, folgte der Marktgemeinderat einstimmig. So wurde im Verwaltungshaushalt 2015 der Ansatz für den laufenden Unterhalt Schulhaus mit Turnhalle von 27 000 Euro um 10782 Euro überschritten, für die Schul-Mensa, Offene Ganztagschule und Vergütung der Beschäftigten in Höhe von 41 500 Euro um 4430 Euro, Betriebskosten für Straßenbeleuchtung von 44 000 Euro um 8059 Euro und für die Bauhofzentrale: Verbrauchsmittel, Lagerbestand von 8200 Euro um 29832 Euro.

#### Die Haushaltsprüfung für 2015

Den größten Posten im Vermögenshaushalt 2015 bildet die grundlegende Sanierung bestehender Spielplätze Am Bahndamm und in Arrach. Sie belaufen sich anstelle der angesetzten 60 000 Euro auf 66 689 Euro. Bei der LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung ergab sich eine Kostenüberschreitung von 3321 Euro (Ansatz: 4000 Euro), bei der Wasserversorgung für das Freibad eine solche von 5934 Euro (Ansatz: 27 600 Euro), bei der Grundschule Falkenstein (Erwerb von Vermögensgegenständen) von 6435 Euro (Ansatz: 5500 Euro) und bei der Bauhofzentrale: Erwerb von Vermögensgegenständen von 3640 Euro (Ansatz: 2200 Euro).

Dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses zufolge seien künftig in der Schulmensa kostendeckende Preise für Erwachsene und auswärtige Lieferungen zu verlangen. Nötig sei ferner die Anpassung der Kanalgebühren nach Verrechnung der Verluste 2014 bis 2016 mit positiven Überhängen aus Vorjahren. Des Weiteren sollte die Haushaltskonsolidierung weiter vorangetrieben werden und die „Gästekarte Plus“ mit freiem Eintritt ins Freibad, zu den Burghofspielen, ins Museum und Hallenbad Wörth überdacht werden. Die Entlastung zur Jahresrechnung 2015 erfolgte einstimmig.

**Falkenstein steht vor der Frage: Sparen oder Investieren?**

Anschließend informierte Kämmerer Helmut Pangerl über die Abwicklung des Haushaltsplanes 2016 und gab den Vorbericht zum Haushaltsplan 2017. Demnach umfasst der Verwaltungshaushalt 2016 ein Volumen von 5 557 125 Euro (Plan: 5 400 300 Euro). Laut Haushaltsplan 2016 sollte der Zuführungsbetrag vom Vermögenshaushalt 582 200 Euro betragen. Schließlich wurde aber ein sehr überdurchschnittlicher Zuführungsbetrag von 836 263 Euro erzielt und damit um 254 063 Euro mehr als noch im Juni 2016 einkalkuliert. Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 918 815 Euro (Plan: 2 156 900 Euro).

Zum Abgleich des Gesamthaushaltes 2016 wurde an sich mit einer Rücklagenentnahme von 313 500 Euro kalkuliert. Schließlich war aber nur eine Rücklagenentnahme von 18 447 Euro erforderlich. Damit beläuft sich der Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 auf 492 522 Euro.

Weil in 2016 keine Kreditaufnahme erforderlich war, zugleich aber 424 520 Euro an Darlehenstilgungen geleistet wurden, konnte in dieser Höhe ein Schuldenabbau erzielt werden. Damit verringerte sich der amtliche Schuldenstand des Marktes Falkenstein zum 31. Dezember 2016 von bislang 6 776 666 Euro auf nunmehr 6 352 145 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschul-

dung von 1914 Euro entspricht.

Das Haushaltsvolumen für 2017 bezifferte Kämmerer Pangerl im Verwaltungshaushalt auf 5 600 700 Euro (+0,8 Prozent) und im Vermögenshaushalt auf 2 093 400 Euro (+128 Prozent). Der Gesamthaushalt beträgt somit 7 694 100 Euro. 2017 ist keine Darlehens-Neuaufnahme erforderlich, vielmehr kann die gemeindliche Verschuldung zum Jahresende 2017 in Höhe der diesjährigen Darlehenstilgungen vorübergehend auf 5 911 300 zurückgeführt werden.

In seinem Ausblick wies Kämmerer Pangerl darauf hin, dass sich eine nachhaltige Haushaltspolitik nicht nur am Schuldenstand orientieren dürfe, vielmehr müssten auch die Wachstums- und Wohlstandspotentiale der Gemeinde im Auge behalten werden. Der Marktgemeinderat werde sich daher bei all seinen Entscheidungen intensiv damit beschäftigen, die (beschränkt) vorhandenen Eigenmittel strukturiert einzusetzen: Was davon fließt in den Schuldenabbau, was wird sinnvoller Weise für erforderliche investive Maßnahmen verwendet? Sowohl der Haushaltsplan 2017, als auch das Investitionsprogramm 2018 bis 2020 wurden einstimmig beschlossen.

#### Edeka-Markt umsiedeln?

Unter „Verschiedenes“ gab 2. Bürgermeister Höcherl seinem Ratskollegium ein Schreiben der Edeka-Zentrale zur Kenntnis. Demnach habe der Edeka-Markt auf dem jetzigen Standort keine Zukunft, sei dort zu klein und könne das Vollsortiment nicht präsentieren. Auch der Parkplatz sei zu klein und werde von anliefernden Lkw zur Hälfte blockiert. Es gelte, die Weichen für die Zukunft zu stellen. An der Rödinger Straße biete sich die Chance, einen zeitgemäßen Vollsortimenter zu schaffen, andernfalls wäre mittelfristig eine Schließung die Folge. Um in Zukunft eine attraktive Versorgung zu gewährleisten, bat Edeka den geplanten Standort an der Rödinger Straße weiter zu verfolgen.

Verärgert zeigte sich der Marktgemeinderat darüber, dass sein Beschluss von einem Grundstückseigentümer in Schergendorf nicht ausgeführt wurde. Das Gremium war sich einig, dass der Eigentümer unter Androhung von Konsequenzen die Vereinbarungen einzuhalten habe. (rto)

#### BAUGESUCHE

► **Keine Einwände** gab es zu den Bauvorhaben Tamara Hubauer (Um- und Ausbau des Dachgeschoßes beim bestehenden Wohnhaus mit Änderung der Firstrichtung in der Birnerstraße), Georg Markl (Errichtung eines Carports in Oberaign) sowie Martin Schorpp (Tektur zum Neubau eines Bürogebäudes mit Werkstatt und Maschinenhalle in Schellmühl).

► **Vertagt** bis zur nächsten Sitzung wurde der Antrag auf Vorbescheid von Dr. Reiner und Ingeborg Grasberger zum Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage im Tiergartenweg bei einer Gegenstimme. Nach Auffassung der Ratsmitglieder Eberhard Semmelmann und Heike Fries bestehe noch weiterer Klärungsbedarf.



#### VORWALD

##### FALKENSTEIN

**Apotheken-Notdienst:** St. Vitus-Apotheke, Kirchroth; Bergham-Apotheke, Nittenau; Marien-Apotheke, Roding Markt-Apotheke, Eschlkam; Medicum-Apotheke, Cham; Stadt-Apotheke, Rötze.

**Kirchliches:** Heute, 18.30 Uhr, Rosenkranz; 19 Uhr Abendmesse.

**Marktgemeinderat:** Heute, 20 Uhr, Sondersitzung im Sitzungssaal des Rathauses. Tagesordnung: Ersatzbeschaffung von Gerätschaften für den Bauhof Falkenstein, Grundsatzbeschluss; Bauanträge; künftiger Betrieb der Kleiderkammer; Verschiedenes, Anträge.

**Feuerwehrjugend:** Heute, 19 Uhr, Gruppenstunde im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

**TSV, Stockabteilung:** Heute, 19 Uhr, Training auf den eigenen Bahnen am Sportgelände.

**TSV, Nordic Walking:** Heute entfällt das Treffen der Donnerstagsgruppe.

**TSV, Judo:** Heute, 17.30 bis 19.30 Uhr, Training für Jugend; 19.30 bis 21 Uhr Training Erwachsene in der Volksschulturnhalle. (rto)

**Amtstag von Notar Mayer:** Heute, 14 Uhr, im Rathaus.

**Kultur- und Heimatverein:** Heute, 19.30 Uhr, Kulturstammtisch im Gasthof zur Post. Themen: neue Bürgermeisterin ab September; Hauptversammlung mit Neuwahlen im November. Auch Nichtmitglieder eingeladen.

##### AU/MARIENSTEIN

**Schäferhundeverein:** Heute, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Marienstein. Ausbildung für Hunde aller Rassen und jeden Alters. (rto)

##### WOPPMANNSDORF

**Kirnstenschützen:** Freitag fahren die Jungschützen ins Kino zu „Minions 3“. Abfahrt 13.15 Uhr beim Schützenheim.

##### RETTENBACH

**Pfarrrei:** Heute, 19 Uhr, Abendmesse in Arrach. Pfarrbüro in Rettenbach heute, 9 bis 11 Uhr und Freitag, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

**Gemeinde:** Freitag, 17 bis 19 Uhr, Amtsstunden im Rettenbacher Rathaus.

**Höllbachtaler Schützen:** Freitag kein Schießabend. Nächster Termin am 15. September.

**KDFB:** Samstag ab 13 Uhr Binden Kräuterbuschen bei Angela Weinzierl.

**DJK, Stockschißen:** Samstag, 17.30 Uhr, 7er-frei-Wettkampf beim SV Obertrübenbach. Sonntag, 8 Uhr, 13er-frei-Wettkampf beim FC Katzbach.

**FFW:** Samstag Teilnahme am Sommernachtsfest der FFW Haag.

**TSV, Fußball, Herren 1:** Sonntag, 15.15 Uhr, Auswärtsspiel beim SV Pullenried.

##### MICHELNEUKIRCHEN

**Kirchliches:** Heute keine Messe.

**MGV:** Heute, 19.45 Uhr, außerplanmäßige Singstunde für die bevorstehenden Anlässe.

**KLJB:** Samstag Fahrt zum Gäubodenvolksfest nach Straubing. Abfahrt 13.30 Uhr beim Graf. Heimfahrt gegen 23.30 Uhr. Anmeldung bei Josef Laumer oder Ramona Kraus. Mitfahren dürfen alle ab 16 Jahren.

**Ferienprogramm:** Heute Ausflug zum Churpfalzpark nach Loifing für Klein- und Kindergartenkinder mit Betreuungspersonen, organisiert von den MuKi-Gruppen. Treffen für die angemeldeten Teilnehmer 9.30 Uhr beim Kindergarten oder auf dem Parkplatz Churpfalzpark. Dauer: den ganzen Tag. Bei schlechtem Wetter wird alternativ in die TobiWelt gefahren. (rsz)